

## Hackintosh 2020 - OpenCore Help please

:)

**Beitrag von „ratata“ vom 10. Februar 2020, 16:58**

Na das fängt ja gut an 😊 ...

Also nach meiner Recherche scheint OpenCore aktuell der zukunftssicherste Weg zu sein um einen langlebigen hackintosh zu erstellen..

Um das ganze zu bewerkstelligen folge ich diesem Guide: <https://khronokernel-2.gitbook...re-vanilla-desktop-guide/>

Installieren möchte ich das ganze auf einer 1TB NVMe. Und kommenden Monat sollte die 1200Mbps Broadcom BCM94352Z DW1560 802.11AC Bluetooth 4.0 WIFI Card ankommen. (Macht es Sinn hier schon die Treiber mit zu berücksichtigen?)

Jetzt bin ich soweit, dass ich unter Windows mittels gibMacOS die neueste Catalina Version geladen habe und einen bootfähigen USB Stick erstellt habe.

Kexte habe ich folgende in meinem Ordner:

AppleALC.kext

IntelMausiEthernet.kext

Lilu.kext

NVMeFix.kext

SMCProcessor.kext

SMCSuperIO.kext

USBInjectAll.kext

VirtualSMC.kext

WhateverGreen.kext

Im Drivers Ordner folgendes:

ApfsDriverLoader.efi

FwRuntimeServices.efi

VboxHfs.efi

Tools Ordner ist leer.

Mit SSDTTime habe ich daraufhin einen DSDT Dump erstellt welcher in folgenden Files im ACPI Ordner resultierte:

SSDT-EC.aml

SSDT-EC.dsl

DSDT.aml

In ProperTree habe ich dann die config.plist mittels OC Snapshot bearbeitet..

und genau jetzt wurde ich stutzig, da laut Guide für eine Installation unter Coffee Lake mehrere SSDT's aufgelistet werden welche nicht im Dump enthalten sind 🤔

SSDT-PLUG

SSDT-EC-USBX

SSDT AWAC

SSDT-PMC

Müssen diese Manuell in den ACPI Ordner geschoben werden und dann nochmal in der config.plist angesteuert werden?

Bei den anderen Einstellungen versuche ich gerade noch durchzublicken, da soweit ich das verstehe nur FW Treiber, kexts und ssdts durch den snapshot in die config geschrieben werden.

Natürlich heißt es dann noch das Bios zu konfigurieren und dann irgendwann die Installation zu wagen 🤞